

Medienmitteilung

Winterauftakt im Wallis – beherzt und zuversichtlich

Sion, 15. November 2022. Das Wallis ist für die kommende Wintersaison bereit: gute Schneeverhältnisse in der Höhe, erfreulich anlaufende Buchungen und sinkende Temperaturen. Mehrere Walliser Destinationen haben ihre Wintersaison bereits eröffnet. Möglich ist dies dank hochgelegenen Skigebieten. Ein echter Vorteil im Vergleich zu anderen Wintersportregionen. Neue Investitionen bereichern zudem das Wintererlebnis 2022/2023.

Die Walliser Winterferienorte freuen sich auf die kalte Jahreszeit. Die Zeichen stehen trotz schwierigem Umfeld auf vorsichtigem Optimismus. Eine qualitative Umfrage bei den Walliser Destinationen zeigt einen positiven Trend bei den Winterbuchungen. Die Ferienorte erwarten eine starke Frequentierung mit einem hohen Anteil an Schweizer Gästen, dem Hauptmarkt des Wallis, sowie einen Wiederanstieg der Buchungen aus Europa und den Fernmärkten. Die Nachfrage nach Walliser Wintererlebnissen entspricht für November und Dezember dem Stand vom letzten Jahr. «Die geopolitische und wirtschaftliche Lage bleibt ungewiss und sorgt für einige Herausforderungen. Entsprechend der anhaltenden Unsicherheit und hohen Volatilität auf den globalen Märkten gestalten wir unsere Promotion für die Wintersaison flexibel. Trotz dieses schwierigen Umfelds ist der Buchungsstand für die kommende Saison derzeit jedoch zufriedenstellend», erläutert Damian Constantin, Direktor von Valais/Wallis Promotion. Unter den zahlreichen Herausforderungen stellen vor allem die Auswirkungen der Energiekrise, die Inflation und die Gesundheitslage eine Unsicherheit für die bevorstehende Wintersaison dar.

Der Erfolg des Walliser Winters ist stark von drei Komponenten abhängig: Schnee und Wetter, die garantierte Bereitstellung eines umfassenden Ferienerlebnisses mit Beherbergung, Gastronomie und Bergbahnen sowie die Präsenz von Schweizer und internationalen Gästen. Die Schweizer Klientel ist erfahrungsgemäss dem Wallis treu und schätzt, wie auch die internationale Kundschaft, die Qualität der hochgelegenen Skigebiete. Vermehrt reisen auch wieder Gäste aus Fernmärkten an, was sich in den Buchungszahlen niederschlägt. «Viele Gäste aus der Schweiz und dem Ausland haben das Wintersportvergnügen für sich entdeckt oder wiederentdeckt. Wir spüren eine echte Begeisterung fürs Skifahren», analysiert Pierre Mathey, Direktor der Walliser Bergbahnen.

Das Wallis. Schaufenster des Skifahrens.

«Wer den Winter mag, wird das Wallis lieben. Unsere Region ist auch diesen Winter Schauplatz mehrerer internationaler Wintersportwettkämpfe. Die majestätischen Viertausender prägen dabei das Panorama und bieten eine einzigartige Kulisse», freut sich Damian Constantin.

Das Nendaz Freeride gibt vom 12. Januar bis 8. März 2023 den Auftakt, gefolgt vom World Cup Final Ski Cross und Snowboard Cross vom 14. bis 16. März in Veysonnaz.

Der Weltcup Skitourenrennen macht am 14. und 15. Januar 2023 einen Halt in Morgins und am 25. und 26. Februar werden die Damen im Rahmen des FIS-Weltcups auf der Piste Mont Lachaux in Crans-Montana eine Abfahrt und einen Super-G bestreiten.

Vom 20. bis 26. März erwartet das Val de Bagnes zum Weltcup Saisonabschluss rund 300 Athletinnen und Athleten. Die Skigebiete Verbier und Bruson werden die Schweizermeisterschaften Ski alpin der Damen und Herren austragen. Das Val de Bagnes

wird ausserdem vom 25. März bis zum 2. April Gastgeber des Xtreme Verbier sein, bei dem die weltbesten Freerider am Bec des Rosses gegeneinander antreten werden. Die verschiedenen Events bieten dem Wallis eine hervorragende Gelegenheit, seine qualitativen Wintersportangebote auf der internationalen Bühne zu präsentieren.

Winterneuheiten.

Die Walliser Bergbahnen legen auch im kommenden Winter einen speziellen Fokus auf Komfort und Gastfreundschaft.

So gibt es in Leukerbad neue Seilbahnkabinen und Ovronnaz setzt einen neuen kuppelbaren Sessellift mit vier Sitzen ein, während Bellwald einen sechsplätzigem Sessellift für die Wintersaison 22/23 einweiht. Das Val de Bagnes rüstet sich in Pasay in Bruson ebenfalls mit einem neuen sechsplätzigem Sessellift aus sowie mit einem neuen Bergrestaurant. «Trotz Coronakrise und der daraus resultierenden Investitionsverzögerungen freuen wir uns, mehrere Anlagen erneuern zu können und so zu bestätigen, dass das Angebot der Walliser Bergbahnen eine stetige Qualitätssteigerung und einen wachsenden Komfort umfasst», unterstreicht Pierre Mathey, Direktor der Walliser Bergbahnen.

Auch die Walliser Hotellerie erneuert sich. Komfort der Superlative bietet die neue Ski-In / Ski-Out-Residenz in Crans-Montana. Im kommenden Dezember öffnet die Luxushotelmarke Six Senses erstmals ihre Pforten in der Schweiz. Ebenfalls in Crans-Montana erfindet sich das Hotel Valaisia neu und wird zum Resort Faern Crans-Montana. Die Besitzer des The Capra in Saas-Fee ihrerseits verliehen dem luxuriösen Alpenhotel einen neuen Anstrich. Ferner ist das Ferienlager Giw neben der Sesselbahn-Bergstation oberhalb von Visperterminen frisch renoviert und in Nendaz verfolgt das neue Mad Mount Hotel neben der Gondelbahn Tracouet einen umweltfreundlichen Ansatz.

Valais Mountain Card.

Die Verantwortlichen entwickeln die Valais Mountain Card weiter, um ein einzigartiges Kundenerlebnis zu gewährleisten. Zur Erinnerung: Diese Karte ermöglicht es, in 36 Walliser Skigebieten dem Wintersport zu frönen und bei weiteren Aktivitäten wie der Leukerbad Therme von Vorzügen zu profitieren. Sie ist mit einer Kreditkarte verbunden und rechnet die Skitageskarten automatisch ab. Keine Vorauszahlung, kein Anstehen an den Kassen und keine Onlinereservationen notwendig – ein Pass für den besten Kundenkomfort. Neu fällt heuer keine Jahresgebühr an, sondern ein einmaliger Betrag von zehn Franken für Administrationskosten.

Wer eine Karte besitzt, erhält einen Rabatt von fünf Prozent auf den Tageskartentarif und/oder den besten gültigen Tagespreis.

Weitere Informationen

- Media Corner: www.wallis.ch/medien
- Öffnungszeiten der Skigebiete und Wintersportbericht: www.wallis.ch/schneebericht
- Live Webcams: www.wallis.ch/webcams
- Valais Mountain Card: www.valaismountaincard.ch

Kontakt:

Valais/Wallis Promotion
Medienstelle
presse@valais.ch
027 327 35 23

Pierre Mathey
Direktor Walliser Bergbahnen
Pierre.mathey@avalua.ch
079 330 14 11